



Der Bürgermeister
der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

Limburg a. d. Lahn, den 12.03.2024

Grußwort des Limburger Bürgermeisters Dr. Marius Hahn zum Ostermarsch 2024

„Der Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“, hat Willy Brandt gesagt, Bundeskanzler, Friedensnobelpreisträger und einer, der neue Wege einschlug, um miteinander ins Gespräch zu kommen in Zeiten des Kalten Krieges. Willy Brandt ist ein Vorbild für mich und natürlich hat er recht: Ohne Frieden ist alles nichts!

Seit über zwei Jahren wehrt sich die Ukraine gegen die Aggression eines von Wladimir Putin geführten Russlands, im vergangenen Jahr rief der terroristische Angriff der Hamas die andauernde militärische Aktion Israels hervor, die auch Tausende unschuldige Menschen trifft. Es gibt viele bewaffnete Konflikte und das hat zur Folge, dass unsere Sprache und möglicherweise auch unser Denken militärischer wird. Das ist nicht gut. Waffen sind kein Ersatz für Diplomatie und ihr muss auf jeden Fall Vorrang eingeräumt werden.

Doch was ist, wenn Diplomatie nicht fruchtet, sich Präsident Putin mit Hilfe seiner Streitkräfte ein Nachbarland einverleiben will und auch innenpolitisch der Gewalt das Mandat des Handelns erteilt, was am Mord an Alexei Nawalny wieder einmal deutlich geworden ist. Willy Brandt hat auch gesagt, „Frieden ist nicht alles!“. Er ist aus Nazi-Deutschland geflohen, um zu überleben. Er engagierte sich im Widerstand und beklagte dabei auch die Nachgiebigkeit des Westens gegenüber Hitler. Er hat erlebt, dass Diplomatie Grenzen hat. Und er hat später erkannt, wie Diplomatie Grenzen überwindet und Signale des Friedens senden kann.

In der Hoffnung, dass der Frieden über den Krieg triumphiert.

Dr. Marius Hahn

Bürgermeister der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn